

Tagungsorganisation

Martin SCHEUTZ (Wien), Christina VANJA (Kassel) und Alfred Stefan WEISS (Salzburg)

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos

Veranstalter

Institut für österreichische Geschichtsforschung (Universität Wien)

Fachbereich Geschichte (Universität Salzburg)

Zeitraum der Tagung

30. September–1. Oktober 2021

Veranstaltungsort

Aula am Campus der Universität Wien

(Hof 1.11 Altes AKH, Spitalgasse 2, 1090 Wien)

Rückfragen zur Tagung:

Martin SCHEUTZ

Institut für Österreichische Geschichtsforschung,
Universitätsring 1, 1010 Wien

✉ martin.scheutz@univie.ac.at ☎01 / 42 77 / 27251

Alfred Stefan WEISS

Fachbereich Geschichte (Universität Salzburg)
Rudolfskai 42, 5020 Salzburg

✉ alfred.weiss@sbg.ac.at ☎0662 / 8044 / 47 82



Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät



universität
wien

Institut für Österreichische
Geschichtsforschung



Geschichte

Layout: Mag. Barbara Hufnagl

Bild: Wiener Waisenhaus

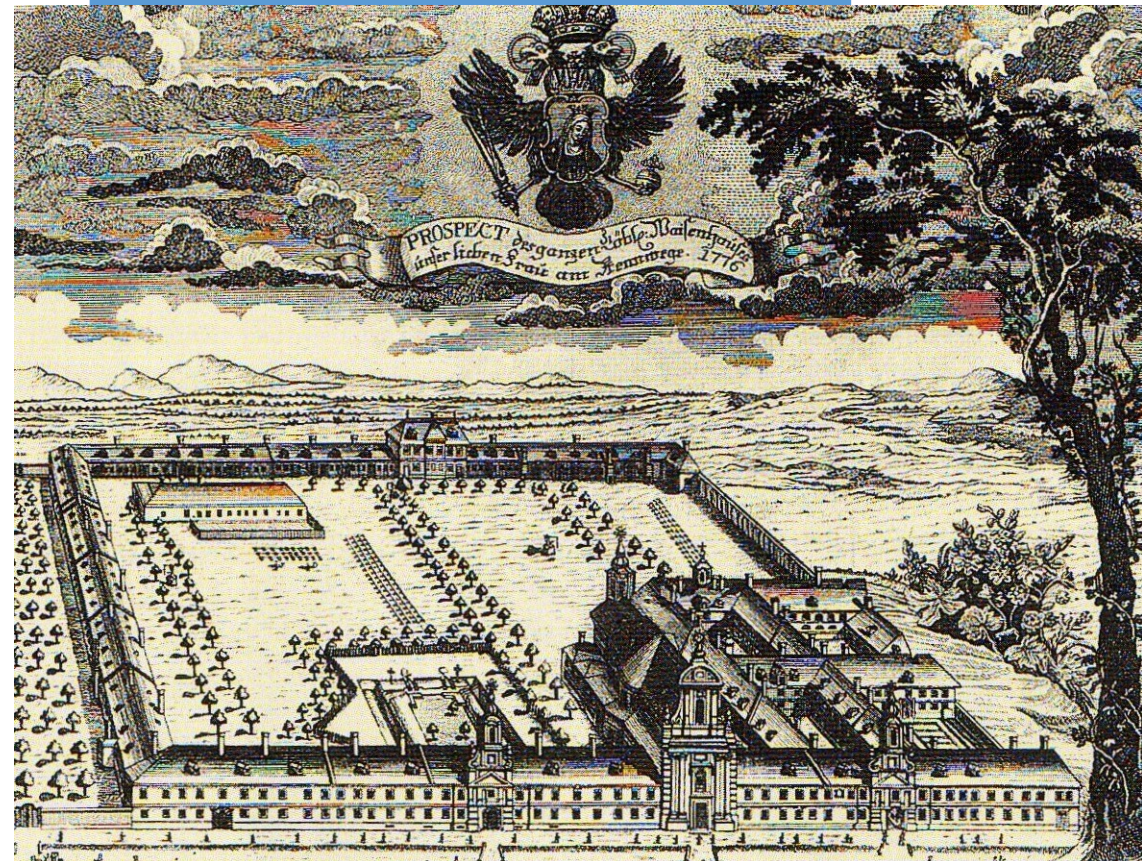
© Privatarchiv der OrganisatorInnen

Zwischen Pädagogik und Heilkunst

Kinderversorgung von der
Renaissance bis zur Gegenwart

Tagung

30. September–1. Oktober 2021



Donnerstag, 30. September 2021

9.00–10.00

Begrüßung durch die OrganisatorInnen

Thematische Einleitung *Christina Vanja (Kassel)*

Sektion 1

Institutionelle Typen der Kinderversorgung

10.00–11.30

Ina FRIEDMANN (Innsbruck)

Klinische Kinderbeobachtungseinrichtungen als Vorfeldinstitutionen der Heimunterbringung. Zusammenspiel und Auswirkungen.

Antje SCHLOMS (Mühlhausen)

Pädagogik, Alltag und Versorgung von Kindern in Waisenhäusern der Frühen Neuzeit im Heiligen Römischen Reich.

11.30–12.00

Kaffeepause

Elke HAMMER-LUZA (Graz), Alfred Stefan WEISS (Salzburg)

12.00–13.30

„Ungehorsame, zaumlose Kinder“. Minderjährige in Straf- und Besserungsanstalten des 18. Jahrhunderts.

Andreas JÜTTEMANN (Berlin)

Preußische und Österreichisch-Ungarische Kinder-Seehospize im Vergleich.

13.30–15.00

Mittagspause

Sektion 2

Inhaltliche Ausrichtung der Kinderversorgung

15.00–17.15

Marina HILBER (Innsbruck)

Von der Nabelpflege zur Vakzination – Die (medizinische) Versorgung von Säuglingen in den Gebär- und Findelhäusern der Habsburger-Monarchie.

Irmtraut SAHMLAND (Marburg)

Die konfessionelle Ausrichtung in den Fürsorgeanstalten für geistig behinderte Kinder ab den 1840er Jahren.

Sarah PICHLKASTNER (Wien)

Das Wiener Bürgerspital im Kontext der frühneuzeitlichen Kinderversorgung in Wien.

Exkursion ins Wiener Waisenhaus (für ReferentInnen)

Freitag, 01. Oktober 2021

Sektion 3

Kinderversorgung in der Krise

9.00–10.30

Georg LILIENTHAL (Korbach in Hessen)

Anfänge der Stationären Behandlung kranker Kinder in der Mitte des 19. Jahrhunderts. Das „Elisabeth-Kinder-Hospital“ in Berlin“.

Thomas BEDDIES (Berlin)

Das Städtische Waisenhaus in Berlin-Kreuzberg in der Zeit des Nationalsozialismus.

10.30–11.00

Kaffeepause

Martin SCHEUTZ (Wien)

11.00–12.30

Der Waisenhausstreit des 18. Jahrhunderts.

Resümee

Neue Themen und offene Fragen

Carlos WATZKA (Linz/Graz)